

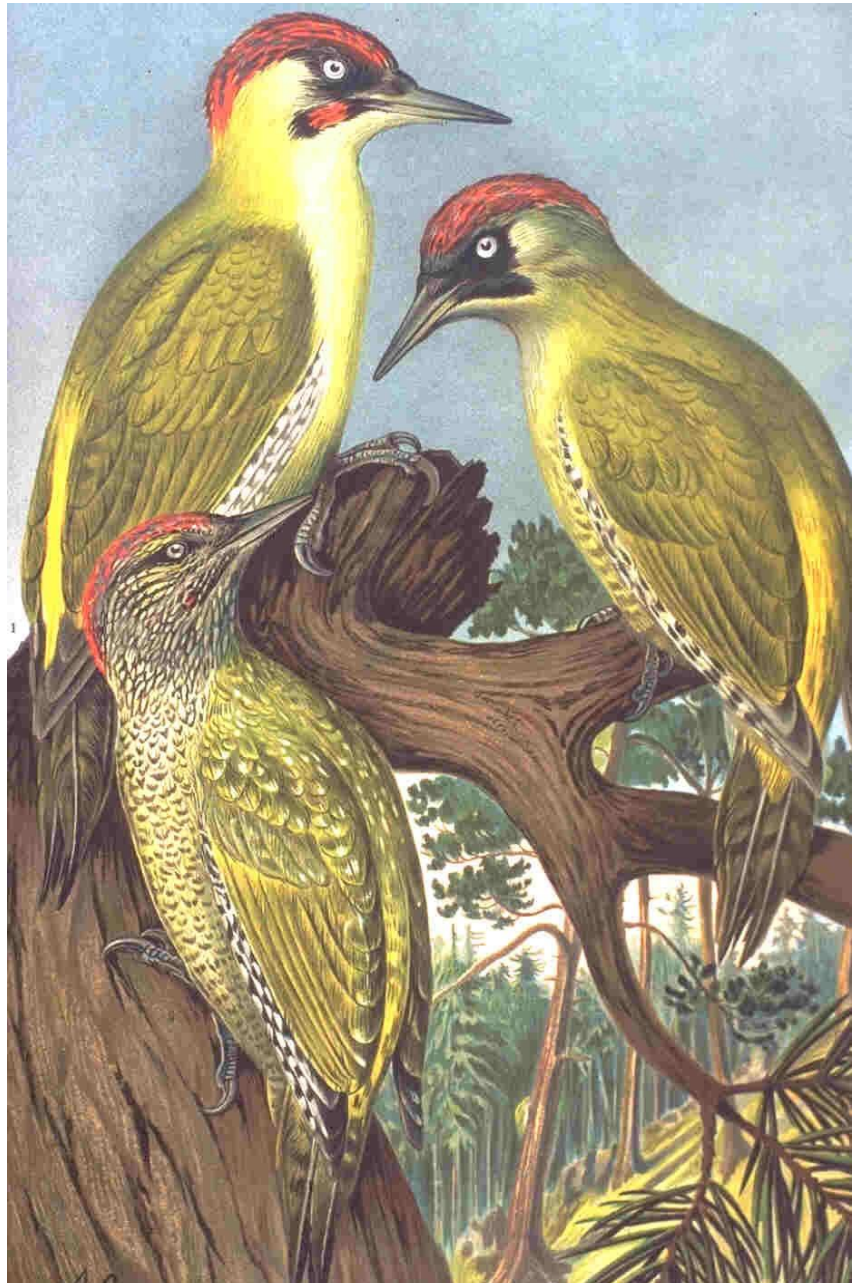
So erkennst du den Grünspecht

Da es mehrere Spechtarten gibt, erfährst du nun, wie der Grünspecht aussieht und wie er sich anhört. Du kannst ihn dann von den anderen Spechtarten unterscheiden.

Um sein Revier von anderen abzugrenzen, gibt der Grünspecht bestimmte Töne von sich. Diese lassen sich auch als Lachen bezeichnen, denn diesem Geräusch ähnelt der Ruf. Man kann das ganze Jahr lang das „kjückkjückkjück“ des Grünspechtes hören.

Die Kopfoberseite des Spechtes ist rot. Um die Augen herum erkennt man eine schwarze Maske. Daher wird diese Spechtart auch „der

Specht mit der Räubermaske“ genannt. An den Wangen hat das Weibchen einen schwarzen Fleck, wo das Männchen einen roten, schwarzumrandeten Fleck hat.



Der Grünspecht hält sich viel auf dem Boden auf, weil er dort nach Ameisen sucht. Dabei ist er viel geduckt und ist dann mit seinem olivgrünen Gefieder gut aus der Wiese getarnt. Könnte man ein Maßband an diesen Vogel halten, würde man ungefähr 33 cm von Kopf bis Schwanzspitze messen. Natürlich nur bei einem ausgewachsenen Specht. Junge Spechte sind noch kleiner und haben auf der Oberseite dunkle Flecken auf dem Gefieder.

Aufgabe: Überlegt euch, welcher Grünspecht auf dem Bild das Weibchen ist, welcher das Männchen und welcher noch ein Junges ist. Zeichnet einen beliebigen (männlich, weiblich, jung) Grünspecht auf ein Plakat. Malt ihn mit den passenden Farben an. Schafft ihr es, ohne dabei auf das Arbeitsblatt zu schauen? :) Viel Erfolg!